

Robert F. Wittkamp

## Landschaft und Erinnerung

*Zum Oku no Hosomichi*  
- mit Holzschnitten aus dem *Bashō-ō Ekotoba-den* -

Deutsche Ostasienstudien 11

OSTASIEN Verlag

# Inhalt

Zu den Holzschnitten	7
Landschaft und Erinnerung: Bashōs poetische Wanderung in die Vergangenheit	9
Landschaft und japanische Lyrik	10
Landschaft und Gedächtnis	12
Der historische Landschaftsbegriff im ostasiatischen Kontext	14
Gedächtnis und Literatur	20
Landschaft und Erinnerung bei Bashō	22
Reisegrund und Reiseziel	26
Die reflexive Ebene	33
Exkurs: <i>damnatio memoriae</i> – die gelöschte Erinnerung	46
Drei Höhepunkte der Erinnerung	48
Matsushima	58
Exkurs: Sommer als Struktur	63
Hiraizumi	67
Zur Westküste	75
Kisagata	86
Abspann und Zirkelschluss	94
Nachbemerkung	110
Zur Anti-Landschaft bei Bashō	115
Matsushima	115
Yoshino	126
Fujisan	128
Mukei – „nicht haben Landschaft“	133
Nachbemerkung	135
Unterwegs im eigenen Land: Japanische Reiseliteratur – die Erfahrung des Fremden?	137
Abbildungsverzeichnis	153
Literaturverzeichnis	155



# Landschaft und Erinnerung: Bashōs poetische Wanderung in die Vergangenheit

In Memoriam Geza S. Dombrady

An einem schönen Tag im Mai des Jahres 1689 brachen Matsuo Bashō 松尾芭蕉 und sein Gefolgsmann Kawai Sora 河合曾良 zu einer Wanderung durch Japans Nordosten auf, deren Erlebnisse und Ereignisse sie getrennt niederschrieben. Im Gegensatz zu Soras prosaischen Notizen<sup>1</sup> erreichte das poetische, vermutlich vier bis fünf Jahre später fertiggestellte Reisetagebuch vom „ehrwürdigen Alten“ (*okina* 翁) höchste Berühmtheit; *okina*, im Folgenden mit „Meister“ übersetzt, lautet eine Bezeichnung, die Bashōs Schüler und er selbst für sich benutzten. Für Bashō endete die Reise sechs Mondmonate später, seine Aufzeichnungen im extrem angereicherten und ausgefeilten sogenannten *haibun*-Stil (俳文) fallen dagegen sehr knapp aus: einhundertfünfzig Tage und eine Strecke von etwa 2400 Kilometern kondensiert zu fünfzehn Seiten im A4-Format.<sup>2</sup> Es handelt sich um das *Oku no Hosomichi* おく[奥]の細道, das hierzulande in der mit zahlreichen Erläuterungen versehenen Übersetzung von Geza S. Dombrady unter dem Titel *Auf schmalen Pfaden durchs Hinterland* bekannt ist.<sup>3</sup> Trotz seiner Kürze darf ruhigen Gewissens behauptet werden, dass mit diesem Werk eines der wichtigsten Literaturdenkmäler der japanischen Kultur vorliegt. Seine Präsenz und Rezeption, die enorme wissenschaftliche Beachtung und nicht zuletzt die Funktion als Auslöser kreativer Anschlusskommunikationen – von der Literatur über die Malerei und Fotografie bis zur Reiseindustrie – machen es zu einem zentralen Moment japanischer Selbst- und Fremdbeschreibungen. Bashōs Aufzeichnungen faszinieren durch gewisse Finessen und literarische Merkmale, und den folgenden Betrachtungen liegt das Ziel zugrunde, einen Teil davon aufzuzeigen.

In der vorliegenden, nah am Text orientierten Untersuchung geht es um den Zusammenhang von Landschaft und Erinnerung

---

1 Diese Aufzeichnungen sind unter verschiedenen Namen bekannt, wie *Sora Nikki* 曾良日記, *Zuikō Nikki* 隨行日記 oder *Sora Tabi-nikki* 曾良旅日記. Seine Reisenotizen finden sich aber noch in anderen Texten, wie dem *Haikai Kakitome* 俳諧書留, das auch viele Haiku enthält; zum *Sora Nikki* vgl. Sakurai 2006.

2 Angaben nach Dombrady 1985: 9; die fünfzehn Seiten beziehen sich auf das Kopieren und Einfügen einer der frei im Internet erhältlichen japanischen Ausgaben.

3 Dombrady 1985, vierte Auflage 2011.

sowie um die Frage, in welcher Beziehung diese beiden Aspekte zu dem Text stehen. Zur Vermeidung von Missverständnissen, die vor allem die Landschaft betreffen, bedarf es einer Klärung der Begrifflichkeit und der Beziehungen dieser drei Momente.

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen National-  
bibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über  
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN: 978-3-940527-48-6

© 2012. OSTASIEN Verlag, Gossenberg ([www.ostasien-verlag.de](http://www.ostasien-verlag.de))

1. Auflage. Leicht korrigierter Nachdruck 2015

Alle Rechte vorbehalten

Redaktion, Satz und Umschlaggestaltung: Martin Hanke und Dorothee Schaab-Hanke

Druck und Bindung: Rosch-Buch Druckerei GmbH, Scheßlitz

Printed in Germany